

Presseinformation

September 2018

Angebot für Eltern von krebskranken Kindern

MHH-Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie bietet in Kooperation mit der Klinik für Pädiatrische Hämatologie und Onkologie Eltern krebskranker Kinder zusätzliche psychosoziale Unterstützung bei der partnerschaftlichen und familiären Bewältigung der Krebserkrankung des Kindes

Die Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) bietet Eltern von krebskranken Kindern im Rahmen einer Studie psychosoziale Unterstützung an. Dabei soll die Wirksamkeit des psychosozialen Trainingsprogramms „Seite an Seite – für Eltern krebskranker Kinder“ überprüft werden. Inhaltlich werden die Auswirkungen der Erkrankung des Kindes auf das psychische Belastungserleben der Eltern sowie die familiäre und berufliche Situation thematisiert, wobei die positive Bewältigung als Paar und Familie in praktischen Kommunikationsübungen gefördert werden soll. Das Angebot umfasst fünf Sitzungen und eine telefonische Nachbesprechung. Gesucht werden Eltern von krebskranken Kindern, die sich aktuell in der Krebsbehandlung oder bereits (auch schon länger) in der Nachsorgesituation befinden und in einer Partnerschaft leben, die seit mindestens einem Jahr besteht. Aufgrund des kommunikativen Schwerpunktes der Studie sind für die Teilnahme ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache erforderlich.

Die Teilnahme ist nach individueller Absprache zeitlich und räumlich flexibel möglich.

Weitere Informationen stehen im Internet unter www.seiteanseite.de oder bei Jana Wittke, wittke.jana@mh-hannover.de, Telefon (0511) 532-6345.



MHH Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stefan Zorn, Leiter

Telefon: 0511 532-6772, Fax: 0511 532-3852,

pressestelle@mh-hannover.de, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover

Weitere Informationen aus der MHH erhalten Sie unter www.mh-hannover.de